

2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

DJK Eintracht Börger : Haselünner SV II
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den Haselünner SV II in der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Ulrich Krause nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des Haselünner SV II im Match der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam DJK Eintracht Börger, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Hans May, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 18:10.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lindemann / Albers gewannen ihr Spiel gegen Etmann / Krause eher ungefährdet mit 11:7, 12:10, 11:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wöste / Wöste und Lübken / Markus, die Wöste / Wöste letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Behrens / Ertus beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Böle / May. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Klaus Wöste holte dann wiederum mit einem 13:11, 11:7, 6:11, 11:4 gegen Bernhard Lübken einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Ingo Lindemann, beim 8:11, 11:8, 9:11, 8:11 gegen Stefan Etmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Es war ein langes Spiel, bis Max Behrens seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Hans May hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für May zu Ende ging. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Waldemar Ertus und Wolfgang Böle, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Obwohl Daniel Albers in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Ulrich Krause zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Andreas Wöste beim 7:11, 11:8, 11:6, 6:11, 4:11 gegen Heinz-Jürgen Markus. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Eintracht Börger und des Haselünner SV II. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Klaus Wöste bei seiner 1:3-Niederlage von Stefan Etmann dann doch niedergerungen worden. 16:5 (Wöste) bzw. 9:15 (Etmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Ingo Lindemann bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Bernhard Lübken noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Max Behrens über die 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Böle hinweggetröstet werden musste. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Waldemar Ertus bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hans May. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von May nun bei 17:3 seit Beginn der Serie. Recht kurzen Prozess

machte Daniel Albers beim 3:0 mit Heinz-Jürgen Markus. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Albers somit bei 6 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Markus ein 13:11 ausweist. Andreas Wöste gegen Ulrich Krause hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Haselünner SV II war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Eintracht Börger die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:16 bei 5 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des Haselünner SV II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:10. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

DJK Eintracht Börger

Doppel: Lindemann / Albers 1:0, Wöste / Wöste 1:0, Behrens / Ertus 0:1

Einzel: K. Wöste 1:1, I. Lindemann 0:2, M. Behrens 0:2, W. Ertus 1:1, D. Albers 2:0, A. Wöste 0:2

Haselünner SV II

Doppel: Lübken / Markus 0:1, Etmann / Krause 0:1, Böle / May 1:0

Einzel: S. Etmann 2:0, B. Lübken 1:1, W. Böle 1:1, H. May 2:0, H. Markus 1:1, U. Krause 1:1